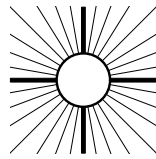


Liebe-Licht-Kreis Jesu Christi

vom 30. März 2011 in Siegsdorf



Gemeinschaftstreffen in der Liebemystik zu unserem HERRN, JESUS CHRISTUS,
nächstes Treffen am Mittwoch, dem **30. April 11, um 19.00 Uhr**
Ort: 90473 Siegsdorf
Information: Tel: 08665 92 82 80

Göttliche Offenbarung aus der Liebe

Meine geliebten Söhne und Töchter, heute spreche ICH über den Unterschied, ob ICH euch als Meine Kinder benenne und ihr als Meine Kinder zu Mir kommt, oder ICH euch als Meine Söhne und Töchter bezeichne und ihr als Söhne und Töchter in Demut und Liebe vor Mir steht und Mir alle Ehre erweist.

Ihr habt darüber gesprochen, dass ihr euch bemühen müsst, mit Mir euren Tag von morgens bis abends zu durchleben. Es fällt euch noch immer schwer, mit Mir durch den Tag zu gehen und ihr habt auch bemerkt, dass, wenn ihr mit Mir erwacht – was euch nicht immer gelingt – dann der Tag ganz anders verläuft, nämlich im Licht Meiner Liebe, als wenn ihr beim Erwachen eure Gedanken sofort in die Welt lenkt.

ICH bin euer VATER und ICH habe auch immer wieder den Herzenswunsch, dass ihr als Meine Kinder ja, als Meine Kindlein zu Mir kommt, denn als Kinder schmiegt ihr euch an Mein Herz mit all eurer Liebe, die ihr empfinden könnt. Ihr fragt nicht nach Meinem Gesetz. Ihr fragt nicht, ob ihr euch, z. B. stets bemüht, Meinen Willen zu erfüllen, Meine Göttliche Ordnung zu halten, sondern ihr schmiegt euch in Meine ausgebreiteten Arme und seid an Meinem Herzen. Das, Meine Geliebten, ist auch für Mich das höchste Glück und die Seligkeit der Himmel. Bemerkt Mein Schmunzeln! Was gibt es Wundervolleres, als wenn ein Kind sich in die Arme des VATERS schmiegt, in Meine Arme, die euch auch MÜTTERLICH umfassen?

Wenn ihr so an Meinem Herzen ruht, schweigt die Welt, schweigt alles, was euch bewegt, denn auch euch durchströmt die Seligkeit, bei Mir zu sein. Immer, wenn ihr müde werdet in eurem Alltag, wenn euch eine Krankheit bedrückt, wenn ihr Sorgen habt oder euch irgendetwas quält, dann breite ICH Meine Arme aus und ihr sollt als Kinder an Mein Herz eilen! Geborgen in Meiner Liebe schwindet dann alles Weh, das ihr auf Erden tragt und ertraget. Und nach einem kurzen Augenblick kehrt ihr zurück in euren Alltag. Getröstet, gestärkt und mit neuer Kraft erfüllt stellt ihr euch wieder den Problemen eures Lebens.

Warum nenne ICH euch auch Meine Söhne, Meine Töchter? Sehet, ICH hebe euch damit nicht heraus aus der Schar Meiner Kinder, sondern alle Meine Kinder werden zu Söhnen und Töchtern, letztlich auch Meine Gefallenen. Wenn Meine von Mir abgewandten Kinder sich besinnen, umkehren und den Weg heimwärts wandern, werden auch sie zu Söhnen und Töchtern, weil sie dann versuchen, wieder Meinen Willen zu erfüllen, weil sie sich bemühen, in Liebe für ihre Nächsten, die sie auf dem Weg zurück in die Heimat begleiten, stets da zu sein, und damit wieder Mein Gesetz zu erfüllen, welches ist: „Liebe GOTT über alles und deinen Nächsten wie dich selbst!“ Allein das Bemühen genügt, denn mit Meiner Hilfe wird es von Erfolg gekrönt sein. Meine Kinder werden wieder zu Söhnen und Töchtern, die freudestrahlend den Weg heimwärts wandern.

Ihr wandert auch heimwärts, deshalb spreche ICH euch als Meine Söhne und Töchter an und lehre euch, die Liebe in die Tat umzusetzen. Das bedeutet, die Liebe, aus der ihr geschaffen wurdet – weil ICH Liebe bin – aus euch strahlen zu lassen, hinein in alles, was lebt, denn Liebe ist Leben. ICH bin Liebe, ICH bin alles Leben. Durch eure ausstrahlende Liebe findet also eine Verbindung statt mit eurem Urgrund, eurem GOTT und SCHÖPFER. Geht also als Meine Söhne und Töchter frohgemut euren Weg und denkt immer daran, dass ihr mit jedem Ausstrahlen von Liebe, Frieden, Segen und Heil eine innige Verbindung mit Mir, eurem SCHÖPFER, eingeht! In dieser Verbindung werden eure Gedanken durch Meine Kraft verstärkt mit einer Macht, die ihr euch nicht vorstellen könnt.

Glaubt nicht, wenn ihr z. B. die Erde segnet und in sie Liebe hineinsenkt, dass dieses Gebet kaum eine Wirkung habe, da ihr ja – wie ihr meint – so schwache Menschlein seid. Ihr seid Meine Söhne und Töchter und damit verbunden mit Mir – wie eben geschildert – und deshalb ist eure Kraft eins mit Meiner Kraft, wer es fassen kann, der fasse es! Wenn ihr segnet, dann fließt also auch Meine Kraft in diesen Segen mit ein.

Seid euch dieser inneren Kraft bewußt! Gehet also auch als Meine Söhne und Töchter durch den Tag! Je mehr lichtvolle Gedanken ihr in die Welt sendet, desto mehr Kraft kann euch aus Mir zuströmen, denn ihr werdet tragfähiger, bis ihr in der Vollkraft eines Sohnes, einer Tochter steht.

Versenkt euch einen Moment in die Kraft der Liebe, die euch jetzt durchpulst! --- Habt ihr empfunden, wie euer Körper erbebt? Noch halte ICH Meine Liebe zurück, damit ihr unter dieser Liebe nicht zu Boden stürzt. Sagte ICH nicht: „Werdet vollkommen, wie ICH, euer VATER, vollkommen bin?“ Fürchtet euch nicht vor diesem Anspruch, denn auch diese Vollkommenheit erringt ihr euch Schritt um Schritt und wiederum sage ICH: „Euer Bemühen genügt.“

Lehnt euch an Meine Schulter! ICH, JESUS, gehe doch als FREUND an eurer Seite. Ärgert euch nicht darüber, wenn ihr – nach eurer Ansicht – versagt und zu wenig lichtvolle Gedanken in die Welt hinausgesendet habt! Wenn ihr bemerkt, dass der Alltag über euch hinweggerollt ist und ihr kaum Zeit hattet, euch dem Geistigen zuzuwenden, dann kommt doch zu Mir, lehnt euch an Mich: „Ach, Mein JESUS, ich bin wieder ganz im Menschlichen versunken und habe vergessen, dass ich als Dein Sohn, als Deine Tochter über die Erde gehen wollte. Hilf mir!“ Mit dieser Bitte habt ihr euren freien Willen in den Meinen gelegt und erst jetzt kann ICH euch helfen.

Sanft lege ICH Meinen Arm um eure Schulter und auf einmal seht ihr eure Mitmenschen mit Meinen Augen, sei es am Arbeitsplatz, sei es auf den Straßen eures Wohnortes, wo auch immer. Ihr seht auch die Natur mit Meinen Augen. Jetzt fällt es euch nicht mehr schwer, lichtvolle Gedanken hinauszusenden. Es sind doch nur wenige Augenblicke!

Dennoch erfüllt ihr euer Tagespensum als Mensch. Ihr erfüllt alle Aufgaben, die ihr zu erfüllen habt. Dadurch werdet ihr beidem gerecht: einerseits die geistigen Aufgaben zu erfüllen und andererseits die Aufgaben, die ihr als Mensch erledigen wollt. Ihr seid auf Erden und müsst auch auf dieser Erde mit beiden Beinen in der Welt stehen und das bewältigen, wozu ihr auf die Erde gegangen seid. Gebt aber auch eurer Seele, eurem Geist nach und nach mehr Raum, damit ihr die Aufgaben als Meine Söhne und Töchter erfüllt!

Doch zwischendurch sollt ihr euch immer wieder als Meine Kinder an Mein Herz flüchten und euch eingehüllt in Meine Liebe geborgen fühlen! So möget ihr in der kommenden Zeit versuchen, das, was ICH euch heute durch Mein WORT nahe gebracht habe, in die Tat umzusetzen!

Wenn ihr in den Medien die Nachrichten seht, so denkt daran, dass ihr nicht nur mit eurer Kraft lichtvolle Gedanken in das jeweilige Geschehen hineinsendet, sondern dass ihr als Meine Söhne und Töchter mit Mir verbunden seid, und ICH Meine Kraft zu eurem Gebet dazu lege.

Alles, was euch im Verlaufe des Tages widerfährt, sollt ihr in inniger Verbindung mit Mir durchleben. Das fällt euch umso leichter, wenn ihr euch bemüht. Hier sage ICH wiederum: „Euer Bemühen genügt!“ Versucht, Mir morgens euren ersten Gedanken zu schenken! Da ICH das Gesetz des freien Willens beachte, frage ICH euch nun: „Wie könnte es euch besser gelingen, mit Mir zu erwachen?“ Ihr wisst die Antwort! Indem ihr euch, kurz bevor ihr einschlaft, an Mich schmiegt, als euren FREUND an eurer Seite, und Mich bittet: „Mein JESUS, lass mich am Morgen mit Dir erwachen! Hilf mir dabei!“ Ihr werdet mit Mir erwachen, weil ihr wiederum euren freien Willen Mir in die Hände gelegt habt, und damit kann ICH euch wecken.

So geht durch die Zeit bis Ostern, in der ihr euch Meines Leidens und Sterbens erinnert, nicht traurig, sondern voller Freude, denn für jeden von euch kann diese Zeit bis zum Osterfest eine Vorbereitung sein auf eure Auferstehung am Ostermorgen!

Gehet durch den erwachenden Frühling mit Freude im Herzen und lasst über euch diese Freude als Segen in alles Sein strömen! Erinnert euch immer wieder daran, dass ICH euch doch ganz nahe bin und nehmt diese Zeit als ein Beispiel für den Kreuzweg, den ICH gegangen bin! Euer Leben auf Erden ist ein Kreuzweg, doch ICH helfe euch, das Kreuz zu tragen. Sehet, ICH habe den Tod überwunden und auch ihr überwindet den Tod, was für euch bedeutet, dass ihr euch nicht länger nur dem Weltlichen hingebt und dadurch den geistigen Tod erleidet. Oft seid ihr noch ganz gefangen von dieser Welt und eure Seele, euer Geist trauert.

Mit Meiner Hilfe werdet ihr jeden Tag einen Schritt näher zur innigen Verbindung mit Mir, JESUS, eurem FREUND und VATER, kommen. Mit Freude überwindet ihr die Welt. Doch denkt auch daran, dass ihr euch immer wieder auch als Meine Kinder an Mein VÄTERLICHES Herz schmiegen könnt, euch zur Wonne und Mir zur Freude! Ihr werdet hin und wieder fallen, so, wie auch ICH unter Meinem Kreuz gefallen bin. Doch im Gegensatz zu euch bin ICH unter der Last der Sünden aller Meiner Kinder gefallen, während ihr als Mensch immer wieder in die Welt zurückfallen werdet. Schmiegt euch dann wieder an Mich und mit Mir vereint, wandern Wir weiter dem Ostermorgen entgegen!

ICH segne euch, Meine geliebten Kinder! ICH segne euch, Meine Söhne und Töchter!

Amen.

Göttliche Offenbarung aus dem Ernst

Meine Söhne und Töchter, ICH sage euch: „Ihr seid Geist aus Meinem GEIST.“ Was heisst dies: „Ihr seid Geist aus Meinem GEIST“? Sehet, ICH habe euch aus Mir geschöpft. ICH bin das Meer und ihr seid der Tropfen. Wenn der Tropfen sich wieder mit dem Meer verbindet, dann ist der Tropfen wieder eins mit dem Meer und er hat die Tiefe des Meeres und er hat die Kraft des Meeres.

Seht ihr nun, welche Kraft in euch ist? Es ist die Kraft des Meeres. Die Kraft des unendlichen GEISTES ist in euch, denn ihr seid Geist aus Meinem GEISTE. Macht euch dies bewusst, Meine Söhne und Töchter!

Wie nun kommt der Tropfen wieder ins Meer? Wie gelangt das Kind, das ICH aus Mir hinausstellte, wieder in die Vereinigung? Sehet, dann vereint ihr euch mit Mir, wenn ihr wieder eins geworden seid mit Meinem Willen und mit all Meinen anderen Eigenschaften. Meine Eigenschaften sind hineingegossen in die zehn Gebote und in die Bergpredigt. Wenn ihr die zehn Gebote erfüllt und die Bergpredigt lebt und Meine Eigenschaften angenommen habt, dann ist der Tropfen wieder eins mit dem Meer, und ihr steht im Vollbewußtsein der göttlichen Kraft.

Nun, dieser Weg scheint schwer zu sein, doch ICH sage euch: „Aller Anfang ist schwer.“ Denkt an eine Bergwanderung! Am Anfang geht es meist durch einen Wald steil bergan. Der Wald ist dunkel, vergleichbar mit der Dunkelheit, die Meine Söhne und Töchter am Anfang ihres Lebens stehend, gefangen nimmt, weil sie in der Welt sind und die Welt Besitz genommen hat von ihrem Wesen. Doch irgendeine Kraft treibt sie voran. Sie wollen den Gipfel erreichen. Auch ihr spürt diese Kraft in euch, auch ihr spürt die Sehnsucht nach Erlösung, die Sehnsucht beim VATER in Seinen Armen ruhen zu dürfen und mit Ihm zu leben.

Dies treibt euch voran. Dies lässt euch alles Dunkle überwinden, und viele von euch haben einen Punkt erreicht, wo die Baumgrenze ist, wo der Baumbewuchs aufhört und es lichter wird. Es öffnen sich die Almwiesen und hie und da tun sich viele einladende Plätze zum Rasten auf. So könnt ihr immer wieder an Meiner VATERBRUST ausruhen und euch, als Meine Kinder, an Mich schmiegen und Meine Liebe und Gnade aufnehmen.

Doch nach der Rast geht es weiter bergan. Noch immer habt ihr steile Stellen vor euch. Da tut sich ein Berggrat auf, der bestiegen werden will, denn es gilt, den höchsten Gipfel zu erreichen. Doch die Aussicht wird immer herrlicher, d. h. je inniger ihr mit Mir gemeinsam wandert, je näher ihr Mir kommt, desto mehr erwacht der Geist in euch, desto freier, desto gelöster und erlöster werdet ihr. Wenn ihr euch bemüht und weiterwandert, dann werdet ihr auch sicher den Gipfel erreichen.

ICH möchte euch noch ein Gleichnis in Erinnerung rufen: Das Gleichnis vom gerechten und vom reuigen Sünder. Der Gerechte sagte: „HERR, ich bin froh, dass ich nicht bin, wie jener dort, der in Sünde lebt.“ Worauf ICH ihm antwortete: „Ein reuiger Sünder ist Mir lieber als neunundneunzig Gerechte.“ Warum dieses, Meine lieben Freunde, Meine Söhne und Töchter?

Seht, der Gerechte hat sich über seinen Bruder erhoben und wurde somit zum Selbstgerechten. Er hat seinen Bruder beurteilt und verurteilt. Damit ging er den Weg des Hochmuts. Er wandte sich also ab von der Liebe. Der Selbstgerechte ist einer, der glaubt, er selbst sei das Meer, während der Sünder sich als Tropfen empfindet, nämlich unendlich klein und schwach und sagt: „VATER, niemals kann ich Dein Gesetz erfüllen, denn ich bin zu schwach dazu. Doch VATER, ich liebe Dich so sehr und ich möchte zu Dir. VATER, hilf mir!“

Sehet, durch die Reue und durch seine große Liebe hat er den Weg des Gerechten übersprungen und kommt direkt an Meine VATERBRUST. Darum, Meine Söhne und Töchter, rate ICH euch, den Weg der Liebe zu gehen, denn keinem ist es möglich, aus sich heraus das Gesetz zu erfüllen. Nur in der Verbindung mit Mir werdet ihr stark und fähig, Vollkommenheit zu erlangen.

So übt euch in der Liebe! ICH habe euch die Schulungen gegeben, betreibt sie mit Ernst und bemüht euch, damit ihr in der Liebe wachset und sie in euch so sehr entflammt, dass euch nichts mehr davon abhält, an Mein VATERHERZ zu eilen! Durch die Liebe überwindet ihr alles Dunkle in euch und ihr werdet eins mit Mir, eins mit dem ewig GÖTTLICHEN GEIST in euch, und diese Einheit wird euch unendlich stärken und ihr werdet wahrlich als segnende Lichtbringer über diese Erde gehen.

ICH habe euch bei eurem Namen gerufen als Meine Söhne und Töchter, so zaget nicht, folget dem Ruf und überwindet alles, was zwischen euch und Mir steht! ICH bin stets an eurer Seite und führe und leite euch. So achtet auf Meine inneren Impulse, auf Meine sanften Führungen!

ICH führe euch auf den Gipfel. Ohne Meine Hilfe wäre es euch nicht möglich, diesen zu erreichen. ICH lasse das Seil von oben herab und ziehe euch herauf. Freuet euch über die wundervollen Aussichten, die ihr hier genießen könnt!

ICH sage euch, das Leben mit Mir ist wahrlich beseligend und diese Seligkeit könnt ihr schon hier auf Erden erreichen, wenn ihr euren Menschen niederringt, damit der Geist in euch erwacht. In diesem Zusammenhang erinnere ICH euch an ein anderes Ringen, nämlich an Mein Ringen im Garten Gethsemane, als ICH Blut geschwitzt und ICH das letzte Menschliche

in Mir niedergerungen habe und Ja gesagt habe zum Opfer, zu der völligen Aufgabe des Menschen, damit ICH die Aufgabe, die der GEIST in Mir gestellt hat, erfüllen konnte.

Auch ihr habt eine Aufgabe in euch, die der Geist euch stellt. So ringet auch ihr darum, diese Aufgabe zu erfüllen. ICH sage euch: „Euer Lohn wird unendliche Seligkeit, unendliches Glück in der Vereinigung mit Mir sein. Zahlt sich dafür nicht das Ringen mit dem Menschen aus?“

So geht weiter euren Weg, geht weiter den Liebeweg, den ihr begonnen habt, und werdet ganz zur Liebe, so, wie auch ICH ganz zur Liebe geworden bin und Mich hingegeben habe!

Der Segen des Himmels sei mit euch und sei mit jedem, der bereit ist, sich hinzugeben! Er sei aber auch mit all jenen, die noch abseits stehen und dem Leben dieser Welt frönen! Betet auch für sie und sendet ihnen das Heil aus eurem innersten Geist zu, damit auch sie erwachen und sie sich sehnen nach der Erfüllung der Aufgabe, die auch sie in ihrem Herzen tragen!

Seid gesegnet!

Amen.